

Donald Litaker - Tenor

BIOGRAFIE (Oktober 2007)

Der Tenor Donald Litaker bekam in vier bedeutenden Gesangswettbewerben der USA den ersten Preis. Er ist Schüler von Daniel Ferro (Juilliard School, New York) und Giorgio Favaretto (Accademia Musicale Chigiana) in Siena/Italien. Er genießt einen internationalen Ruf als engagierter Opern- und Konzertinterpret.

Führende Rollen sang er in ganz Europa sowie in USA, Israel, Japan, Südamerika und Südafrika. Zu seinem Repertoire gehören alle großen Tenorpartien von Mozart und viele Hauptpartien bei Wagner, Verdi, Strauss und Mahler. Gefragt ist ebenfalls sein umfangreiches französisches Repertoire, vor allem Werke von Berlioz, Massenet, und Gounod. Auch hat er sich als Interpret der Musik des 20. Jahrhunderts profiliert, insbesondere mit Kompositionen von Berio, Berg, Britten, Enescu, Hindemith, Schönberg, Strawinsky, Zemlinsky aber auch mit Amerikanern wie Barber, Bernstein, Copland und Previn.

Donald Litaker war unter anderem Gast bei den Salzburger Festspielen, dem Maggio Musicale, dem Holland Festival, dem dem Festival International de Radio France, dem Festival de Paris, dem Svjatoslav Richter Festival und den Ludwigsburger Festspielen. Bisher hat er vor allem mit bedeutenden Dirigenten wie Rudolf Barshai, Serge Baudo, Gary Bertini, Michael Boder, Franz Brüggen, Jean-Claude Casadesus, Aldo Ceccato, Riccardo Chailly, Sergiu Comissiona, Jonathan Darlington, Ivan Fischer, Lawrence Foster, Rafael Frühbeck de Burgos, Hans Graf, Theodor Guschelbauer, Bernard Haitink, Pedro Halffter, Philippe Herreweghe, Eliahu Imbal, Paavo Järvi, Marek Janowski, Armin Jordan, Emmanuel Krivine, Gustav Kuhn, Jan Latham Koenig, Alain Lombard, Jean-Claude Malgoire, Kurt Masur, Kent Nagano, Garcia Navarro, John Nelson, Eiji Oue, Seiji Ozawa, Michel Plasson, David Shallon, Leonard Slatkin, Evgeny Svetlanov, Emil Tchakarov, Michelangelo Veltri und Edo de Waart zusammengearbeitet.

Nicht nur zahlreiche Schallplatten-, Rundfunk- und Fernsehproduktionen dokumentieren sein umfangreiches Schaffen, er ist auch ein engagierter Gesangspädagoge. Er gab Meisterklassen an Rubin-Academy in Tel Aviv, am Israel Vocal Arts Institute in Jaffa und beim Daniel Ferro Vocal Program in Greve in Italien. Seit 1997 leitet er eine Gesangsklasse an der Staatlichen Hochschule für Musik in Karlsruhe, wohin er als Professor für Gesang berufen wurde. Zahlreiche seiner Studierenden sind bereits als Preisträger bei internationalen Wettbewerben ausgezeichnet worden (u.a. Belvedere in Wien, Viñas in Barcelona, ARD in München, Mendelssohn in Berlin, Internationaler Gesangswettbewerb für Wagnerstimmen in Bayreuth und Bertelsmann "Neue Stimmen").